## Mit digitalen Lösungen in einer hybriden Welt punkten

Die drupa 2012 nach Einschätzung von Kodak für die Branche einen bedeutenden Wendepunkt markiert. Die Akzidenz-, Verlags- und Verpackungsdruckmärkte hätten einen dynamischen Wandel erfahren und Kodak helfe mit konventionellen, digitalen und hybriden Lösungen die Leistungen im Druckbereich aufzuwerten.



»Diese drupa war ein außergewöhnliches Ereignis – für unsere Branche, für unsere Kunden und für Kodak«, resümiert Antonio M. Perez, Kodak Chairman und CEO. »Ich bin sehr erfreut darüber, dass unsere Kunden in neue Lösungen investieren. Ich habe

in vielen Beispielen gesehen, wie unsere Kunden Produkte und Lösungen von Kodak als Katalysatoren für den Wandel in der Branche nutzen und wie sie mit einzigartigen Anwendungen ihre Zukunft gestalten.«

Im Verlauf der Messe habe Kodak die selbst gesetzten Verkaufsziele übertroffen und von Fachbesuchern aus aller Welt ein überwältigend positives Feedback erhalten. Die Kodak Prosper 6000XL Druckmaschine, die Nexpress SX3300 Farbdruckmaschine, das Kodak Flexcel Direct System, die prozessfreie Sonora XP Platte und das Prinergy-Workflow-System in Version 6 waren nur einige der Lösungen, für die sich die Besucher auf dem gut besuchten Stand interessierten.

MEHR ALS 40 PARTNER für unterschiedliche Segmente und Anwendungen präsentierten Produkte und Technologien von Kodak auf ihren Messeständen oder stellten ihre Produkte für Demonstrationen auf dem drupa-Stand von Kodak zur Verfügung. »Da sich die hybride Druckproduktion immer mehr durchsetzt, spielen Partnerschaften eine entscheidende Rolle«, sagt Chris

Payne, Kodak's Director and Vice President Marketing, Commercial Business. »Durch die Zusammenarbeit mit Partnern, die über eine profunde Erfahrung in spezifischen Bereichen verfügen, können wir unsere Produkte und Technologien einem noch größeren Publikum zugänglich machen.« Dazu stellt Kodak Kerntechnologie zur Verfügung, die von den Partnern zur Entwicklung neuer Lösungen verwendet werden. Beispielsweise handelt es sich bei der neuen T-Press von Timsons Printing Machinery für die Produktion von Fachund Lehrbüchern sowie Belletristik um die Kodak Stream-Inkjet-Technologie. Die T-Press war auf dem Stand von Kolbus zu sehen.

Außerdem arbeitet Kodak mit Unternehmen zusammen, die Kodak-Produkte als Bestandteile von Gesamtlösungspaketen vermarkten. So stellte KBA auf seinem Stand eine vollintegrierte Druckvorstufenlösung aus. Dabei steuerte der Kodak Prinergy-Connect-Workflow den Magnus 800 Plattenbelichter an, der die Kodak Trillian SP Thermoplatte bebilderte. Komori druckte auf der drupa mit der Kodak Sword Ultra Thermoplatte anspruchsvolle Aufträge auf seinen H-UV-Druckmaschinen. Der Prinergy-Workflow steuerte die Ausgabe von Farbproofs auf dem Kodak MatchPrint-Inkjet-Proofsystem und generierte Daten für die Farbzonenvoreinstellung. In einer anderen Anwendung wurde bei Illies Graphik auf einer Ryobi 928-Bogenoffsetmaschine ein Fachmagazin mit der Trillian SP Platte gedruckt.

> www.graphics.kodak.com



Prozessautomatisierung

## KÖLLER + NOWAK GEWINNT CIPPI AWARD

Auf der drupa wurde die Druckerei Köller+Nowak GmbH von der CIP 4-Organisation mit einem CIPPI-Award geehrt. Die Düsseldorfer Druckerei erhielt die Auszeichnung für die Innovativste Nutzung der Prozessautomatisierung, bei der Kodak Unified-Workflow-Lösungen



Glückwünsche von Kodak: Freddy Eckel, Kodak Sales Director DACH (links), und Jürgen Martinkowics, Kodak Account Manager (rechts), gratulieren Ingo Nowak, Geschäftsführer von Köller+ Nowak, zum erneuten Gewinn eines CIPPI-Awards. und JDF-Vernetzungsmodule eine Rolle spielen. Das Unternehmen gewann damit nach 2006 zum zweiten Mal einen der CIPPI-Awards. Bei Köller+Nowak bildet ein Prinergy-Connect-Workflow in der Version 5.1 das Rückgrat der Druckvorstufe. Der Prepress-Workflow ist über Softwaremodule von Kodak für die Echtzeit-Datenkommunikation mit dem Cloud-basierten HP Hiflex Management-Informations-

System und dem Heidelberg Prinect Pressroom-Manager vernetzt. Köller+Nowak operiert erfolgreich im Web-to-Print-Geschäft und betreibt heute annähernd 40 kundenspezifische Webshops für B2B-Kunden. Ein weiterer Wachstumstreiber ist die Herstellung von Faltschachteln in kleinen bis mittleren Losgrößen mit kurzen Vorlaufzeiten.

> www.graphics.kodak.com

